

LICHTENFELS

Lichtenfels. Sonderabfall-Kleinmengensammlung: Das Sammelfahrzeug steht am Mittwoch von 11 bis 11.45 Uhr in Sachsenberg (Bürgerhaus) und von 12 bis 12.45 in Goddelsheim (alte Sporthalle).

Rhadern. Feuerwehr: Der praktische Übungsabend beginnt heute um 20 Uhr am Gerätehaus.

Landfrauen: Die Jahreshauptversammlung findet im Landgasthof Speicher in Neukirchen statt. Treffpunkt und Abfahrt ist am Mittwoch um 19.30 Uhr in Fahrgemeinschaft am Dorfgemeinschaftshaus Rhadern.

Bessere Chance für Umgehung in Twiste

Waldeck - Frankenberg. Die Ortsumgehung Twiste wird im Investitionsplan des Bundes neu in Kategorie D aufgenommen. Diese besagt, dass es sich um ein „frühes Planungsstadium“ handelt und „mit einem Baubeginn unter realistischen Annahmen bis 2015 nicht zu rechnen“ ist. Das teilte der FDP-Bundestagsabgeordnete Björn Sänger gestern mit. Im Entwurf vom Herbst 2011 war die Umgehung noch gar nicht im Plan enthalten. Mit der Heraufstufung sind die Chancen auf eine Verkehrsentslastung in Twiste in einem absehbaren Zeitraum nach 2015 gestiegen.

Außerdem wird der Ausbau der Bundesstraße B 252 mit den Ortsumgehungen Münchhausen, Simtshausen, Todenhausen, Wetter und Niederwetter im Landkreis Marburg-Biedenkopf von Kategorie D auf C (fortgeschrittener Planungsstand) hochgestuft. Die an den Ständen des Landkreises angrenzenden Umgehungen waren im älteren Entwurf noch im schlechtesten „D-Topf“ gelandet. Lediglich die Ortsumgehung Dorffiter (drei Kilometer, 13,6 Millionen Euro) tauchte schon damals als vordringliches Vorhaben auf. Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) wird den überarbeiteten Plan heute vorstellen.

„Weitere Etappe“

Der Investitionsrahmenplan des Bundes regelt, welche Verkehrs-Projekte eine Chance haben, bis 2015 realisiert zu werden. Eine konkrete Finanzierungs zugesagte ist damit allerdings noch nicht verbunden. Der FDP-Bundestagsabgeordnete Björn Sänger zeigt sich in diesem Zusammenhang vorsichtig optimistisch: „„Gegenüber dem im Herbst bekannt gewordenen Entwurf enthält der jetzige Entwurf für Nordhessen einige Verbesserungen. Man darf zwar nicht davon ausgehen, dass morgen die Bagger rollen werden – auf dem Weg zum langfristigen Ziel wird mit der Entscheidung des Ministeriums jedoch eine weitere Etappe genommen.“ Auf Einladung Sängers war im Dezember der Parlamentarische Staatssekretär Jan Mücke nach Twiste und Vöhl gekommen, um sich ein Bild vor Ort machen zu können. „Ich freue mich, dass der Besuch offenbar seine Wirkung nicht verfehlt hat. Jetzt gilt es, am Ball zu bleiben und weiterhin gemeinsam für den Bau der Straßen zu kämpfen“, so der Liberale.

Kreistag wollte mehr

In einer gemeinsamen Resolution hatten Anfang Februar außerdem alle Kreistagsfraktionen gefordert, neben Dorffiter auch die Ortsumgehungen Twiste, Ernsthäuser, Bottendorf, Willingen und Berndorf auf der Prioritätenliste nach oben zu stufen. Ramsauer ist der Bitte nur bei Twiste gefolgt. (lb)



Seit dem Wochenende ist es nicht mehr zu übersehen: Sachsenberg macht an den Ortseingängen auf das Festjahr aufmerksam. Mit von der Partie: Kathleen Alt (Festausschuss), Helmut Ernst (Heimat- und Verschönerungsverein), Jürgen Wendzik, Ortsvorsteher Kurt Lechky, Heike Jerrentrup, Frank Richter und Mathias Bröhlend (alle Festausschuss) und Bürgermeister Uwe Steuber (v. l.). Foto: pr

Tafeln weisen auf Jubiläum hin

Sachsenberger feiern „750 Jahre Stadtrechte“ mit großem Veranstaltungsprogramm

Neue Tafeln schmücken seit dem Wochenende die Ortseingänge Sachsenbergs. Das „Städtchen mit Herz“ feiert „750 Jahre Stadtrechte“ – und hat für 2012 ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Lichtenfels-Sachsenberg. In jeder Himmelsrichtung ist eine Tafel aufgestellt und jede zeigt, neben dem Sachsenberger Logo, ein anderes Motiv. Als Grundlage für die Motive dienten Gemälde von Sachsenberger Künstlern, die am Computer nachbearbeitet und in den blauen Farbton eingefärbt wurden, der sich auch im Sachsenberger Logo wiederfindet, erklärt Frank Richter. Er hat die Tafeln gestaltet, nachdem Ortsbeirat und Festausschuss die Motive ausgewählt hatten.

Das Motiv am südlichen Ortseingang zeigt den charakteristischen Blick durch den alten Torbogen des Speichers auf die evangelische Kirche und basiert auf einem Ölgemälde von Willi Volmar. Von Westen kommen die Besucher werden von einem Aquarell des ehemaligen Rathauses, das Kathleen Alt gemalt hat, begrüßt. Aus östlicher Richtung grüßt eine Bleistiftzeich-

nung von Erich Tugend mit dem Fachwerkensemble an der Ecke Thurm- und Rathausstraße. Die nördliche Zufahrt zielt eine Südsicht des „Städtchens mit Herz“ mit Blick auf Kirche und Altstadt.

Die Tafeln sind komplett in Eigenleistung der Sachsenberger entstanden. Die Materialkosten übernimmt die Stadt Lichtenfels. Die Edelstahlgestelle hat Jürgen Wendzik gefertigt. Die Tafeln werden nicht nur Besuchern willkommen heißen, sondern auch auf die Veranstaltungen des Jubiläumsjahres „750 Jahre Stadtrechte“ hinweisen.

Großer Zapfenstreich beim Pfingstmarkt im Mai

Und derer gibt es viele. Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, 24. März, um 14 Uhr statt: In einer Gemeinschaftsaktion der drei Sachsenberger Kirchen entsteht im Pflaster des Hofstadtplatzes ein ökumenisches Motiv. Am Sonntag, 6. Mai, wird um 14 Uhr die Ausstellung „Künstlerisches Sachsenberg“ im Kulturhaus eröffnet: Die Ausstellung erinnert daran, dass Sachsenberg

Heimat vieler Kulturschaffender war und ist, unter anderen Theodor Rocholl, Erna und Lié Thelie, Ursula Kumm, Willi Volmar und Reta Reinl.

Am Samstag, 12. Mai, bietet das „Duo Camillo“ um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Improvisation, Musik und christliches Kabarett.

Am Freitag, 25. Mai, findet der Seniorennachmittag der Stadt Lichtenfels in der Sachsenberger Knöchelhalle statt. Vom 26. bis zum 28. Mai richten die Sachsenberger außerdem einen Jubiläums-Pfingstmarkt aus: Er beginnt am 26. Mai mit dem traditionellen Schießwettbewerb für Bürger, Burschen und Gäste, später folgt ein Großer Zapfenstreich in historischem Ambiente. Der Tag klingt mit Musik, Lichtinstallationen und Bildprojektionen in der Altstadt aus.

Am Sonntag, 27. Mai, sorgt an der Knöchelhalle der Pfingstmarkt für Musik und Unterhaltung, außerdem ist ein Treffen ehemaliger Sachsenberger organisiert. Dazu gibt es Tanzmusik und ein großes Höhenfeuerwerk mit dem WLZ-FZ „Stimmungsmacher des Jah-

res 2011“, Frank Wendzik. Das Pfingstwochenende klingt am 28. Mai mit dem traditionellen Eiermarkt der Burschen aus.

Jubiläumsmarkt mit Dreschefest im August

Am Donnerstag, 7. Juni, laden die Sachsenberger zum Hunderblütenfest ein. Für Sonntag, 4. August, ist auf dem Getreidefeld „Am Dörnchen“ „Anbindern für das Dreschefest“ geplant, das vom 17. bis zum 20. August ganz groß beim Jubiläums-Altstadtmarkt gefeiert wird: Der Markt beginnt am Freitag, 17. August, mit einem Beat- und Rockabend.

Nach einem großen Festzug am Samstag, 18. August, veranstalten die Lichtenfelser am Reiterhof Mees ein Dreschefest zum Mitmachen mit dem Thema „Ernte im Wandel der Zeit“. Am 19. August ist rund um den Markt ein großer Altstadtmarkt mit vielfältigem Programm auf mehreren Bühnen geplant. Ausklang ist am 20. August mit Frühlingschoppen.

Auch am Tag des offenen Denkmals im September nehmen die Sachsenberger teil, außerdem stehen noch ein historischer Grenzbezug sowie mehrere Konzerte und Vorträge im Laufe des Jubiläumsjahres in Sachsenberg an. (md)



Ewald Wollert 40 Jahre Schiedsrichter

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Neukirchen

Lichtenfels-Neukirchen. Bei der Generalversammlung des Sportvereins Neukirchen blickten die Mitglieder, die Vorsitzender Bernd Schmidt zuvor begrüßt hatte, auf das abgelaufene Jahr zurück.

Trainer Mario Vesper lobte den hervorragenden dritten Tabellenplatz der SG Neukirchen/Sachsenberg zur Winterpause. Ralf Hachen gab einen Bericht für den F-Jugendbereich ab. Horst Kuhnnehn informierte über den Bambini-Bereich. Der Vorstand bedankte sich bei Ralf Hachen und Horst Kuhnnehn für ihr Engagement in diesem wichtigen Bereich der Jugendarbeit.

Weiterhin teilte der Vorstand mit, dass Mario Vesper für ein weiteres Jahr als Trainer der SG Neukirchen/Sachsenberg verpflichtet werden konnte, und bedankte sich auch bei den Schiedsrichtern Ewald und Sven Wollert sowie Günther Küttner für ihre hervorragenden Leistungen. Außerdem wurde das Thema Schiedsrichterman-



Geehrte Mitglieder des SV Neukirchen: (hintere Reihe, v. l.) Michael Roß, Ewald Wollert und Max Pillich, (mittlere Reihe, v. l.) Wilfried Grebe, Günter Hast, Ralf Hachen und Horst Kuhnnehn, (vordere Reihe, v. l.) Rainer Speicher, Heinz Wendt, Günter Küttner und Bernd Schmidt. Foto: pr

gel erörtert. Ein großes Dankeschön ging an Ortsvorsteher Richard Hast, der zehn Bälle für den Spielbetrieb spendete.

Für 40 Jahre im Amt des Schiedsrichters wurde Ewald Wollert, für 20 Jahre Sven Wollert geehrt. Für 40-jährige

Vereinsmitgliedschaft erhielten Heinz Wendt, Michael Roß und Wilfried Grebe, für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft Andreas Werka und Wilfried Garthe Auszeichnungen.

Zum Abschluss der Versammlung wurden noch Termine für

das laufende Jahr bekannt gegeben: Am 16. und 17. Juni findet ein Sportwochenende mit Freizeitturnier, Jugendturnier und Flutlicht-Elfmeterschießen statt. Am 9. September ist das traditionelle Volkswandern für jedermann geplant. (r)

Erdbeerfest am 24. Juni

Lichtenfels-Neukirchen. Bei der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Neukirchen trafen sich zahlreiche Mitglieder im Waldecker Hof, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und die Aktionen für das neue Jahr zu besprechen. 2011 organisierte der Verein eine Aufräumaktion am Treibecken, eine Wanderung zur Mutterbuche mit Dorli Rauch, eine Fahrt ins Milch-Museum nach Usseln und als Höhepunkt im Juni das gelungene Rosenfest. Aktive Mitglieder ergänzten die Narzissenwiese in der Dreislarer Straße, pflanzten eine Elsbeere, sorgten für die Frühjahrsbepflanzung von Kästen und Kübeln im gesamten Dorf und richteten den alten Spielplatz her.

Vom Erlös des Rosenfestes und einigen Spenden wurde der Rosenpavillon gekauft, der zusammen mit der neuen Mosaikbank am Prangelweg einen neuen Hingucker für Neukirchen bildet. Der in die Jahre gekommene Stromkasten soll in diesem Jahr verschönt werden. Ostern und zum Advent wurde der Dorfbrunnen geschmückt. In diesem Jahr soll der Baum des Jahres 2012, eine Lärche, in der Prangelallee gepflanzt werden. Die Bankpaten werden die Bänke auf Vordermann bringen. Wanderungen und eine Fahrt zum Eisenberg nach Goldhausen sind ebenfalls vorgesehen. Höhepunkt des Vereinsjahres wird das Sommer- oder Erdbeerfest am 24. Juni sein. Für den Flohmarkt werden immer gerne Spenden angenommen.

Bei den Vorstandswahlen gab es keine Veränderungen. Alle Amtsinhaber wurden wiedergewählt. (r)

Ausdrucksspiel für Kinder

Lichtenfels/Korbach. Bereits zum dritten Mal bietet die Evangelisch Jugend im Gesamtverband Lichtenfels-Eisenberg „Jeux Dramatique“ für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren an. Bei diesem Ausdrucksspiel hören die Kinder Geschichten und schlüpfen dann in selbstgewählte Rollen. Dabei verwandeln sie sich und den Raum mit Tüchern, Hüten und anderen Requisiten. So können Kinder ihre verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten entdecken. Vor allem aber haben die Teilnehmer viel Spaß beim gemeinsamen Verkleiden, Bauen und Spielen.

Geleitet wird das Angebot von Iris Kalhöfer, Erzieherin und Spielleiterin für Ausdrucksspiel, und von Claudia Vach, Jugendarbeiterin bei der Evangelischen Jugend im Gesamtverband Lichtenfels-Eisenberg. Der Workshop findet in den Osterferien statt, am 11. und 12. April, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Immighausen. Der Teilnehmerbetrag beläuft sich auf drei Euro pro Kind. Anmeldeschluss ist der 28. März.

Weitere Infos und Anmeldungen im Büro der Jugendarbeit unter Tel. 05636/993875 oder per E-Mail an jugend.lichtenfels-eisenberg@gmx.de. Die Plätze sind begrenzt. (r)

Wir lesen uns!

